WAALTeR - Wiener AAL TestRegion

WAALTeR steht für Technologie-Unterstützung im Alltag von SeniorInnen. AAL heißt das neudeutsch, AAL steht dabei für Altersgerechte Assistenzsysteme für ein aktives, unabhängiges Leben. WAALTeR ist ein gefördertes Forschungsprojekt. Und auch ein Smart City Projekt. Es geht um hohe Lebensqualität im (hohen) Alter. Die Digitalisierung des Alltags und gesundheitspolitische Herausforderungen durch demografische Veränderungen sind der Ausgangspunkt. Die verwendeten Technologien sollen im Alltag älterer Menschen unterstützen, die Mobilität fördern und die längere Verweildauer im gewohnten Umfeld ermöglichen. So trägt WAALTeR auch zur Umsetzung von Zielen der Stadt Wien (z.B. Wiener Gesundheitsziele, Pflege 2030, Smart City Wien Rahmenstrategie) bei.

Vorhandene Technologien zu den Themen soziale Integration, Sicherheit und Gesundheit werden zu einem übersichtlichen, leicht bedienbaren Angebot zusammengefügt und zu einem System kombiniert, das einfach in der Handhabung ist und ohne Vorkenntnisse verwendet werden kann: SeniorInnen-freundlicher Routenplaner, Kalender, Sturzerkennung oder Telemedizin, die eigenen Bedürfnisse werden dabei berücksichtigt. In der Musterwohnung in der Johanniter Residenz Schichtgründe sind alle zum Einsatz kommenden Technologien ausgestellt. Es gibt einen monatlichen Tag der offenen Tür in der Musterwohnung, zusätzlich können Termine vereinbart werden.

Die Möglichkeit zur Teilnahme bei WAALTeR richtet sich an ältere Menschen ohne bzw. mit geringem Unterstützungsbedarf im täglichen Leben und ist gratis. Ab 2018 werden in Wien 83 Testhaushalte ausgestattet und für 18 Monate evaluiert. 35 Haushalte werden als Kontrollgruppe beobachtet. Alle Testhaushalte werden durch ProjektpartnerInnen begleitet, erhobene Daten werden nicht weiter-

gegeben und nur pseudonymisiert im Projekt verwendet.

Hinter WAALTeR steht ein Konsortium, das alle nötigen Funktionen intern abdeckt: Die Schnittstelle zur Stadt ist durch die Projektkoordinatorin Smart City Wien Agentur (eine Abteilung der UIV Urban Innovation Vienna GmbH), den Fonds Soziales Wien (FSW) und die Wiener Sozialdienste gewährleistet. Die Seniorlnnen werden durch FSW, Wiener Sozialdienste, Johanniter und Frag-Nebenan, das Nachbarschaftsnetzwerk, erreicht. AIT (Austrian Institute of Technology) und TU Wien sind federführend bei der Evaluierung und gewährleisten mit den die Technologien zur Verfügung stellenden KMU (CogVis, ILOGS, Microtronics) die Integration zu einer Systemlösung. Die Wirtschaftspsychologische Unternehmensberatung (WPU) und Prof. Bernhard Rupp sind mit den KMU für die Erstellung der Geschäftsmodelle und der Nachnutzungsmodelle zuständig. Zusätzlich gibt es einen Beirat mit VertreterInnen von Institutionen, die während des Projektverlaufs beratend und nach Projektende als MultiplikatorInnen für die Nachhaltigkeit der Ergebnisse zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen unter www.waalter.wien



